Nord Stream 2 Leitungsebene im Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV

24.01.2025

Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Am 24. Januar 2025 setzt der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV seine Beweiserhebung in öffentlicher Sitzung mit der Vernehmung der Zeugen Gerhard Schröder und Matthias Warnig fort.

Matthias Warnig war bis 2023 CEO (Geschäftsführer) der in der Schweiz ansässigen Nord Stream 2 AG, die das Projekt zur Verlegung einer zweiten Gaspipeline auf dem Grund der Ostsee von Russland nach Deutschland durchführte und sich im Eigentum von Gazprom befindet.

Der frühere Kanzler Gerhard Schröder war im Untersuchungszeitraum Aufsichtsratsvorsitzender der Nord Stream AG und Präsident des Verwaltungsrats der Nord Stream 2 AG.

Beide Zeugen trieben die Fertigstellung der zweiten Nord Stream-Pipeline gegen erhebliche Widerstände voran und hatten in diesem Zusammenhang immer wieder Kontakte zu Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und anderen Mitgliedern der Landesregierung.

Die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses findet am 24. Januar 2025 ab 09:00 Uhr

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Pressestelle
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Telefon: 0385 525-2149
Telefax: 0385 525-2616
E-Mail: pressestelle@landtag-mv.de
Website: www.landtag-mv.de

im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch (0385 – 525 1661 oder -1662) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) beim Ausschusssekretariat an.

Mehr zum Untersuchungsausschuss „Klimaschutzstiftung“

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Pressestelle
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Telefon: 0385 525-2149
Telefax: 0385 525-2616
E-Mail: pressestelle@landtag-mv.de
Website: www.landtag-mv.de